

als Vorbild

Aktion: Zu Fuß oder mit dem Rad geht's in die Schillerschule.

Mit Schwung und Gesang starteten rund 600 Kinder der Schillerschule Bürsstadt am Freitag in die Grüne-Meilen-Woche. Schon zum achten Mal beteiligt sich die Grundschule an der europaweiten Aktion, bei der Kindergarten- und Schulkinder klimafreundliche Wege zurücklegen und dabei sogenannte „grüne Meilen“ sammeln. Alexandra Schwarz, Konrektorin der Schillerschule, begrüßte die Mädchen und Jungen auf dem Pausenhof: „Schön, dass ihr alle da seid.“ Gemeinsam sangen sie das Schullied, in dem die Zeile nicht fehlen darf: „Bei den grünen Meilen sind wir mit dabei, also komm zu Fuß oder schnapp dir dein Rad.“

Der Auftakt stimmte die Kinder auf die Aktionswoche ein, die nun sieben Tage dauert. Ziel ist es, möglichst viele Wege – vor allem den Schulweg – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller zurückzulegen. Für jeden umweltfreundlich bewältigten Weg erhalten die Kinder einen kleinen grünen Fuß, den sie in ihr Sammelheft kleben. So wächst nicht nur die Sammlung, sondern auch das Bewusstsein für die eigene Wirkung auf die Umwelt. Die Klassenlehrer begleiten die Aktion im Unterricht und

greifen das Thema in verschiedenen Fächern auf.

Sobald eine Klasse 30 kleine Füße gesammelt hat, wird ein großer Fuß im Foyer aufgehängt. So können alle sehen, wie viele Meilen die Schule gemeinsam schafft. Am Ende der Woche werden die gesammelten Meilen aller Schulkinder aus ganz Deutschland zusammengezählt und bei der UN-Klimakonferenz im November in Antalya präsentiert. Damit zeigen die Kinder, dass auch kleine, lokale Aktionen eine globale Wirkung entfalten können.

Doch es geht nicht nur um das Klima. Alexandra Schwarz betont, wie wichtig Bewegung und gute Laune sind: „Es ist schön, wenn ihr morgens schon mit euren Freunden zur Schule lauft. Ihr könnt lachen, euch austauschen und startet mit einem Lächeln in den Tag. Bewegung macht wach und fröhlich.“ Simona Herrmann, Projektleiterin der Aktion und verantwortlich für die Projektgruppe Wahrnehmung und Bewegung, ergänzt: „Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Kinder morgens viel ruhiger sind, wenn sie nicht mit dem Auto gebracht werden, sondern sich auf dem Schulweg bewegen und

frische Luft tanken. Sie sind wacher und weniger unruhig.“

Durch Baustelle ohnehin schwierige Verkehrssituation

Mit der Aktion möchte die Schillerschule über die Kinder auch die Eltern erreichen und motivieren, den Schulweg öfter zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen und so das „Elterntaxi“-Problem zu entschärfen – das durch die Baustelle vor der Schule noch problematischer wird.

„Wenn wir zusammen unterwegs sind, macht alles doppelt so viel Spaß“, sagt Schwarz. „Es geht darum, gemeinsam aktiv zu sein, sich zu bewegen, zu lachen und dabei ganz nebenbei etwas für die Umwelt zu tun. Jede einzelne Meile zählt, und gemeinsam können wir zeigen: Auch kleine Schritte haben große Wirkung.“ Zum Abschluss tanzten und sangen alle gemeinsam das „Gute-Laune-Lied“, das spätestens seit Karneval jeder kennt. Alexandra Schwarz war begeistert, mit wie viel Freude und Motivation Kinder und Lehrkräfte dabei waren, und hofft auf eine erfolgreiche Sammelaktion und gutes Wetter.

Wörter: 486
 Autor/-in: Konstanze Schneider
 Seite: 9 bis 9
 Ressort: Lokales Südhessen
 Rubrik: Südhessen Morgen
 Medienkanal: PRINT
 Mediengattung: Tageszeitung
 Medientyp: PRINT

Ausgabe: Hauptausgabe
 Auflage¹: 4.136 (gedruckt)
 5.043 (verkauft)
 5.107 (verbreitet)
 Reichweite²: 0,02431 (in Mio)

¹IVW 4/2025

²AGMA ma 2025 Tageszeitungen

Abbildung: Mit Freude an der Bewegung starten die Kinder die Aktion. Bild: K. Schneider